

Erläuterungen und Begründungen:

In der Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am 29.11.2004 wurde die Verwaltung innerhalb der Beratung über die Öffnungszeiten in der Tiefgarage „Nove-Mesto-Platz“ aus dem Ausschuss heraus gebeten, einen Erfahrungsbericht über die Auslastung der städtischen Parkeinrichtungen vorzulegen.

Dies betrifft die Tiefgaragen „Am Rathaus“, „Nove-Mesto-Platz“ und das Parkhaus „Am Kronengarten“, die durch die Betreibergesellschaft Q-Park GmbH bewirtschaftet werden, sowie die Tiefgarage „Südstraße“ mit den Garagenbetrieben Fahrland GbR als Betreiber.

Nach Auskunft der Betreibergesellschaft Q-Park wurde bis einschließlich des Jahres 2003 in allen drei betreuten Parkeinrichtungen eine Steigerung der Kurzparkerfrequentierung verzeichnet. Im Jahr 2004 stieg lediglich die Kurzparkerzahl in der Tiefgarage „Nove-Mesto-Platz“ von durchschnittlich 700 auf 730 Kurzparker pro Öffnungstag an. Die Verwaltung wertet dies als Erfolg im Zuge der verlängerten Öffnungszeiten und geht von einer weiteren Steigerung für das laufende Jahr aus. Im Parkhaus „Am Kronengarten“ stagnierte die Anzahl der Kurzparker bei 600 pro Öffnungstag und in der Tiefgarage „Am Rathaus“ verringerte sich die Anzahl von 720 im Jahr 2003 auf 700 in 2004.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Stellplatzanzahl bedeutet dies, dass jeder Stellplatz im Parkhaus „Am Kronengarten“ in 2003 und 2004 in etwa 1,77-mal am Tag „beparkt“ wurde. In der Tiefgarage „Am Rathaus“ ist die Nutzung mit durchschnittlich täglich 1,94 in 2003 und mit 1,89 Parkern pro Platz in 2004 etwas höher. In der Tiefgarage „Nove-Mesto-Platz“ beläuft sich die Zahl sogar auf ca. 3,11 in 2003 und 3,24 Kurzparkern pro Öffnungstag und Stellplatz in 2004.

Die Belegungszahlen spiegeln sich auch auf der finanziellen Seite wider. Der Jahresumsatz durch Kurzparker stieg 2004 gegenüber dem Vorjahr in der Tiefgarage „Nove-Mesto-Platz“ um 8,3 % an, blieb „Am Kronengarten“ ungefähr auf gleicher Höhe und reduzierte sich jedoch „Am Rathaus“ um sogar 10 %.

Beim Gesamtjahresumsatz, der auch die Einkünfte durch Dauerparker umfasst, ist bei der Tiefgarage des Rathauses in der Folge auch ein deutlicher Rückgang (6,3 %) zu verzeichnen, während bei den anderen beiden Parkeinrichtungen der Umsatz gestiegen ist (10,8 % bzw. 3,8 %).

Die oben dargestellte Entwicklung ist für die vergangenen zwei Jahre in nachfolgender Tabelle zusammengefasst:

	Nove-Mesto-Platz 225 Stellplätze	Am Kronengarten 339 Stellplätze	Am Rathaus 371 Stellplätze
Kurzparkerfrequentierung:			
Durchschnitt pro Öffnungstag in 2003	700	600	720
Durchschnitt pro Öffnungstag in 2004	730	600	700
Tägl. PKW-Umschlag in 2003	3,11	1,77	1,94
Tägl. PKW-Umschlag in 2004	3,24	1,77	1,89
Jahresumsätze:			
Gesamtumsatz netto 2003	242.372 €	178.177 €	259.067 €
Gesamtumsatz netto 2004	268.602 €	184.975 €	242.789 €
Kurzparkerumsatz netto 2003	183.638 €	147.021 €	187.593 €
Kurzparkerumsatz netto 2004	198.941 €	147.295 €	168.845 €

Bei Betrachtung der Daten fällt bei der Rathaus-Tiefgarage auf, dass zwar die Anzahl der Kurzparker um ca. 2,78 % gesunken ist, der Umsatz durch Kurzparker sich jedoch um fast 10 % verringert hat. Dies zieht den Schluss nach sich, dass auch die durchschnittliche Parkdauer in 2004 deutlich gesunken ist. Anscheinend wird diese Tiefgarage somit für gezielte Erledigungen genutzt und nicht für das längere Verweilen in der Hildener Innenstadt.

In der Tiefgarage „Nove-Mesto-Platz“ dagegen ist der Umsatz durch Kurzparker prozentual höher gestiegen (=8,33%) als die durchschnittliche Kurzparkerfrequentierung (= 4,29%). Dies bedeutet, dass die Park-einrichtung nicht nur vermehrt, sondern auch zeitlich länger in Anspruch genommen worden ist.

Die Tiefgarage „Südstraße“ wurde in den vergangenen Jahren in etwa von der gleichen Kurzparkeranzahl genutzt. Lediglich im Jahr 2004 gab es im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung um 1,2 %.

Absolut betrachtet, parkten ca. 177 Fahrzeuge täglich in der Parkeinrichtung, d.h. jeder Parkplatz wurde durchschnittlich 1,4-mal täglich durch Kurzparker genutzt.

Nach Aussage der Betreibergesellschaft beläuft sich der Gesamtumsatz 2004 auf 79.283 € netto, so dass bei dieser Parkeinrichtung eine Umsatzsteigerung von 7,3 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Diese Steigerung ist ausschließlich auf vermehrte Einnahmen durch Dauerparker zurückzuführen. Dagegen stieg der Gesamtumsatz von 2002 zu 2003 um 1,8 %, die darin enthaltenen Kurzparkerumsätze jedoch sogar um 4,5 %. Daraus folgt, dass die Dauerparkerumsätze somit von 2002 auf 2003 rückläufig waren.


Günter Scheib

